

**Ansprache von Landrat Michael Makiolla vor dem Kreistag des Kreises  
Nowy Sacz am 17. Juni 2016 in Nowy Sacz**

**Es gilt das gesprochene Wort!**

**Sehr geehrter Herr Landrat Plawiak,  
sehr geehrte Damen und Herren Kreistagsabgeordnete,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

**heute vor genau 25 Jahren haben der polnische Ministerpräsident Jan  
Bilecki und der deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl in Bonn den  
deutsch-polnischen Vertrag über**

**„Gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit“**

**unterzeichnet.**

**Somit sind unsere beiden Länder seit nunmehr einem ¼ Jahrhundert offiziell befreundet und arbeiten auf vielen Gebieten vertrauensvoll zusammen.**

**Vor 50 Jahren oder früher, wäre so etwas schon allein aufgrund der weltpolitischen Lage gar nicht vorstellbar gewesen.**

**Unsere heutige Begegnung zeigt, dass die deutsch-polnische Freundschaft trotz aller Probleme lebt und auch eine Zukunft hat;**

**Denn die Freundschaft zwischen zwei Völkern entsteht nicht allein dadurch, dass die Regierungen völkerrechtliche Staatsverträge abschließen.**

**Es sind vielmehr die unzähligen Kontakte und Begegnungen der Menschen, die eine Völkerfreundschaft tatsächlich mit Leben erfüllen und den Zusammenhalt in Europa stärken.**

**Dazu zählen auch die kommunalen Partnerschaften zwischen Kreisen, Städten und Regionen.**

**Der Kreis Unna pflegt seit Dezember 1989 intensive Kontakte in die Region Nowy Sacz:**

**Zunächst zur Woiwodschaft, dann zur Sandezer-städtischen Zone der öffentlichen Dienste und später zum Kreis Nowy Sacz.**

**Diese Kontakte haben sich bis zur offiziellen Partnerschaft zwischen unseren Kreisen entwickelt.**

**Am 15. April 2002 haben wir gemeinsam unsere offizielle Partnerschaftsurkunde unterzeichnet, die an die Stelle früherer interkommunaler Vereinbarungen getreten war.**

**Unsere Partnerschaft besteht also faktisch ungefähr genau so lang, wie es den deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrag gibt.**

**Es finden seither regelmäßig freundschaftliche Begegnungen zwischen den Menschen aus unseren Regionen statt.**

**Beispielsweise zwischen den Studierenden des Fremdsprachenbereichs der Fachhochschule hier in Nowy Sacz und den Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs des Kreises Unna.**

**Seit 1997 sind Deutsch-Studentinnen und -Studenten aus Nowy Sacz 15 Mal zu Besuch bei uns im Kreis Unna gewesen, haben ihre Sprachkenntnisse verbessert und sich ein Bild vom täglichen Leben in Deutschland verschafft.**

**Mindestens 3 weitere Schulen aus der Stadt Nowy Sacz und aus dem Kreis Nowy Sacz pflegen regelmäßige Verbindungen zu Schulen im Kreis Unna.**

**Darüber hinaus gibt es immer wieder Arbeitskontakte zwischen unseren Verwaltungen.**

**Zwischen 1994 und 1997 hat der Kreis Unna auf der Grundlage des sog. „TRANSFORM-Programms“ der deutschen Bundesregierung polnische Kolleginnen und Kollegen aus der gesamten Region Nowy Sacz mit der Arbeit der kommunalen Selbstverwaltung in Deutschland vertraut gemacht.**

**Insgesamt haben in dieser Zeit 19 deutsch-polnische Verwaltungsseminare im Kreis Nowy Sacz und im Kreis Unna stattgefunden.**

**An einigen von ihnen habe ich als Mitarbeiter der Kreisverwaltung auch persönlich teilgenommen.**

**Insbesondere ist es auf dem Gebiet des Feuerschutzes und des Rettungswesens erfolgreich zu einem praktischen Erfahrungsaustausch gekommen.**

**Und schließlich haben wir in den letzten Jahren im Bildungsbereich mehrere gemeinsame Projekte realisiert, die über die europäischen Förderprogramme COMENIUS, ERASMUS und LEONARDO finanziert werden konnten.**

**Dabei haben sich unsere Verwaltungen gemeinsam das Know-How erarbeitet, wie es gelingen kann, für solche Vorhaben Finanzmittel aus Brüssel zu erschließen.**

**Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

**ich glaube, es ist uns in den vergangenen 25 Jahren erfolgreich gelungen, in den Kreisen Nowy Sacz und Unna ein kleinen Beitrag zur Vertiefung der Freundschaft zwischen unseren Ländern zu leisten.**

**Darauf können wir gemeinsam Stolz sein!**

**Die Freundschaft zwischen Polen und Deutschland ist für uns im Kreis Unna auch deshalb sehr wichtig, weil in unserer Region seit über 100 Jahren Menschen leben, die ihre familiären Wurzeln in Polen haben.**

**Auch ich zähle dazu, auch wenn ich kein polnisch spreche.**

**Denn die Familie meines Vaters stammt aus Oberschlesien und ist erst in Folge des 2. Weltkriegs nach Westdeutschland gekommen. Auch in den vergangenen 25 Jahren haben sich viele Menschen aus Polen vorübergehend oder dauerhaft bei uns im Kreis Unna niedergelassen.**

**Rund 3.000 Einwohner des Kreises Unna haben auch heute noch einen polnischen Pass.**

**Sie bilden damit die zweitstärkste Gruppe von ausländischen Staatsbürgern in unserem Kreisgebiet.**

**Sie sehen, es gibt bei uns vielfache Verbindungen nach Polen.**

**Deswegen sind wir uns im Kreis Unna über alle Parteigrenzen hinweg darüber einig, dass wir die Partnerschaft mit dem Kreis Nowy Sacz intensiv fortführen und weiter entwickeln wollen.**

**Freundschaftliche Beziehungen in andere europäische Länder und speziell nach Polen sind immer ein Gewinn für uns, denn sie erweitern unseren Horizont.**

**Sehr geehrter Herr Landrat,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

**ich bedanke mich bei Ihnen auch im Namen meiner Frau für die herzliche Gastfreundschaft, die wir bei unserem Besuch hier in Polen genießen dürfen.**

**Ganz herzlichen Dank!**



**Unserer Partnerschaft wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft!**

**Zum Schluss meiner Ausführungen grüße ich Sie alle mit dem traditionellen Gruß unserer Region:**

**Nämlich mit einem herzlichen Glück auf!**